

PRESSEINFORMATION

GLANZ UND ELEND IN DER WEIMARER REPUBLIK – NOCH BIS 25. FEBRUAR

Noch einen Monat, bis zum 25. Februar 2018 können Besucherinnen und Besucher der Schirn Kunsthalle Frankfurt die große Thementausstellung „Glanz und Elend in der Weimarer Republik. Von Otto Dix bis Jeanne Mammen“ besichtigen. Mit 190 Gemälden, Grafiken und Skulpturen wirft die Schau einen Blick auf die Kunst im Deutschland der Jahre 1918 bis 1933. Direkte, ironische, wütende, anklagende und oftmals auch prophetische Werke verdeutlichen den Kampf um die Demokratie und zeichnen das Bild einer Gesellschaft in der Krise und am Übergang. In der Zusammenschau entsteht ein eindruckliches Panorama einer Zeit, die auch 100 Jahre nach ihrem Beginn an Aktualität und Diskussionspotenzial nicht verloren hat.

In thematischen Räumen führt die Ausstellung Darstellungen und Szenen aus Berlin, Dresden, Leipzig, Rostock, Stuttgart, Karlsruhe, München und Hannover zusammen, die bislang eher getrennt voneinander betrachtet wurden. Die Schirn präsentiert 62 bekannte aber auch wenig beachtete Künstlerinnen und Künstler wie Max Beckmann, Kate Diehn-Bitt, Otto Dix, Dodo, Conrad Felixmüller, George Grosz, Lotte Laserstein, Elfriede Lohse-Wächtler, Jeanne Mammen, Franz Radziwill, Christian Schad, Rudolf Schlichter und Georg Scholz, die mit individueller Handschrift die Geschichten ihrer Zeitgenossen einprägsam festhielten: Die Verarbeitung des Ersten Weltkriegs mit Darstellungen von verehrten Soldaten und von „Kriegsgewinnlern“, die Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die Großstadt mit ihrer Vergnügungsindustrie und die zunehmende Prostitution, die politischen Unruhen und wirtschaftlichen Abgründe werden ebenso verhandelt wie das Rollenbild der Neuen Frau, die Debatten um die Paragraphen 175 und 218 – Homosexualität und Abtreibung –, die sozialen Veränderungen durch die Industrialisierung oder die wachsende Begeisterung für den Sport.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Bildungs- und Vermittlungsprogramm. Alle Angebote und weitere Informationen unter: www.schirn.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN Einstündige Überblicksführungen mit Audiosystem finden bis 25. Februar jeweils mittwochs um 19 Uhr, donnerstags um 20 Uhr, freitags um 11 Uhr, samstags um 17 Uhr sowie sonntags um 11 Uhr und 16 Uhr statt. Ohne Anmeldung, Teilnahmekarten sind am Tag der Führung ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse der SCHIRN erhältlich. Gebühr: 4 €, begrenzte Teilnehmerzahl.

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN ODER GRUPPENFÜHRUNGEN Vorab buchbar unter Tel. +49 69 29 98 82-0 und E-Mail fuehrungen@schirn.de

DIGITORIAL Zur Ausstellung bietet die Schirn ein Digitalorial an. Das kostenfreie digitale Vermittlungsangebot ist responsiv und in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Das Digitalorial wird durch die Aventis Foundation ermöglicht. Es ist abrufbar unter www.schirn.de/digitalorial.

AUDIOTOUR Zur Ausstellung ist eine Audiotour für 4 € erhältlich. Gesprochen von Volker Bruch, bietet sie wesentliche Informationen zu den Kunstwerken

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

MINISCHIRN Während die Erwachsenen die Ausstellung besuchen, gehen ihre Kinder in der MINISCHIRN in sicherer Umgebung ganz eigenständig auf Entdeckungstour. Der vielseitige und spannende Lernparcours ist auch für Kita-Gruppen und Grundschulklassen in Kombination mit einem Besuch einer Ausstellung oder einem speziellen Workshop in weiteren Räumen der SCHIRN buchbar. Das Angebot kann auch von privaten Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmüttern oder im Rahmen von Kindergeburtstagen genutzt werden. Maximale Besucherzahl: 30–35 Kinder, Kindergeburtstag: max. 10 Kinder (nicht exklusiv). Der Eintritt ist frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket sowie für Mitglieder der SCHIRN FREUNDE und des KinderKunstKlubs von Schirn, Städel und Liebieghaus. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten. Anmeldung für Gruppen unter 069.29 98 82-112, mini@schirn.de

KATALOG *Glanz und Elend in der Weimarer Republik / Splendor and Misery in the Weimar Republic*, Herausgegeben von Ingrid Pfeiffer, mit einem Vorwort von Philipp Demandt und Essays von Andreas Braune, Karoline Hille, Annelie Lütgens, Stéphanie Moeller, Olaf Peters, Dorothy Price und Martina Weinland sowie Ingrid Pfeiffer; Künstlerbiografien und eine Chronologie zur Weimarer Republik. Deutsche und englische Ausgabe, je ca. 300 Seiten, ca. 260 Abbildungen, 29 x 24 cm, Hardcover; Gestaltung Sabine Frohmader; Hirmer Verlag, München, ISBN 978-3-7774-2932-8 (deutsch), ISBN 978-3-7774-2933-5 (englisch), 35 € (Schirn), 49,90 € (Buchhandel).

BEGLEITHEFT *Glanz und Elend in der Weimarer Republik*. Eine Einführung in die Ausstellung. Herausgeber Schirn Kunsthalle Frankfurt. Auf ca. 40 Seiten werden die wichtigsten Arbeiten der Ausstellung vorgestellt und die historischen und gesellschaftspolitischen Zusammenhänge dargelegt. Ab 12 Jahren, 7,50 € einzeln, im Klassensatz 1 € pro Heft (ab 15 Stück).

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **DAUER** 27. Oktober 2017 – 25. Februar 2018 **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49.69.29 98 82-0 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **EINTRITT** 12 €, 9 €; freier Eintritt für Kinder unter 8 Jahren **ONLINE TICKETS** sind unter www.schirn.de/tickets erhältlich **DIGITORIAL** Das Digitorial wird durch die Aventis Foundation ermöglicht **MEDIENPARTNER** Acht Frankfurt, VGF **KULTURPARTNER** HR2 **KURATORIN** Dr. Ingrid Pfeiffer **KURATORISCHE ASSISTENZ** Maria Sitte

DIE AUSSTELLUNG WIRD ERMÖGLICHT DURCH Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

SOCIAL MEDIA Zur Ausstellung kommuniziert die Schirn im Social Web **HASHTAGS** #GlanzUndElend #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** schirnsnaps **SCHIRN-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn-magazin.de/whatsapp

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Stellvertretende Leitung Presse/PR), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt **TELEFON** +49 69 29 98 82-148 **FAX** +49 69 29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de